



## ***anamed international e.V.***

BITTE KOPIEREN UND WEITERGEBEN, DANKE!

Rundbrief von Hans-Martin Hirt, Schafweide 77

71364 Winnenden, T: 07195-910225

anamedmh@yahoo.de Home: www.anamed.net

Vorstand: Wilhelm Förster, Ilse Bullinger, Gerd Winkler,  
Rita Nagel

**SPENDENKONTO:** anamed international, Konto 7219069  
bei der Kreissparkasse Waiblingen, BLZ 60250010

Winnenden, Juli 2011

„Siehe ich mache alles neu“ Offenbarung 21,5

Liebe Freunde und Mitarbeiter in Nah und Fern!

Da stehe ich nun in Nigeria auf einem Autoschrottplatz, sorry ich meinte ländlicher Autowerkstatt, und komme aus dem Staunen nicht mehr heraus: Wo hochgebildete Europäer die 100fache Hilflosigkeit packt vor einem genauso vielfachigen Totalschaden-Auto, siehe Abbildung, da schweissen, hämmern und schrauben junge Afrikaner herum, die Meisten haben wohl noch nicht mal die Grundschule bestanden...bis aus dem Schrott ein neuartiges Auto erwächst.

In 25 Jahren anamed Arbeit sind viele unserer Freunde und Mitarbeiter- inklusive mir- älter geworden, "Uhus" (unter Hundertjährige), und manchmal wenn ich vom Arzt komme fühle ich mich wie Schrott...und doch gilt obiger Bibelspruch auch für uns Menschen- sich wieder fühlen zu dürfen wie neugeboren, das wünsche ich Euch!

Ich weiss dass einige von uns von der Krebsangst getrieben werden, sich jede Nacht fragen wie lange sie noch leben dürfen. Ich erinnere mich sehr gerne an den Besuch von unserem anamed-Mitarbeiter aus Tansania im Sommer 2007. Er war zum ersten Mal in Europa und kam aus einem Land in dem das ganze Jahr über pünktlich um 6 Uhr die Sonne auf- und untergeht. Kaum war er in Winnenden abends angekommen, kamen um 20 Uhr dunkle Wolken und es regnete, aber um 21 Uhr war es wieder strahlend hell und die Sonne schien mit aller Kraft. Da fragte er mich: "Darf ich Dir eine ganz peinliche Frage stellen? Weissst Du es ist jetzt 21 Uhr, auf Swahili sagen wir die dritte Stunde der Nacht, aber die Sonne scheint! Muss ich jetzt aufstehen oder darf ich ins Bett gehen?" Also das ist doch ein klasse Trost: Auch wenn Du absolute Nacht gewohnt bist, betrete ein Neuland, und die Sonne kommt völlig überraschend zu Dir! Das wünsche ich allen die krank sind! Und ein drittes persönliches Erlebnis möchte ich schildern. Mein „Velo“ streikt, die Gangschaltung funktioniert nicht mehr. Der junge Fahrradhändler repariert den Schaden und rät mir: "lassen Sie bloss das Öl da weg, das verklebt alles, bringen Sie uns das Fahrrad einmal pro Jahr, dann ist alles ok." Nach einem Monat funktioniert die Gangschaltung schon wieder nicht mehr. Dieses Mal bringe ich das Fahrrad zu einem alten Fahrradhändler, der mich seit langem duzt. Er repariert alles, und wie ich das Fahrrad abhole, schaut er mich lange an und sagt: "Martin Du hast doch den Dokortitel gemacht, nicht wahr? Also von einem Doktor kann man doch erwarten dass er weiss, dass ein gutes Fahrrad hin und wieder einen Schwung Öl benötigt???" Mit einem angeröteten Gesicht entferne ich mich...und denke, wenn die Fachwelt noch nicht einmal weiss ob man ein Fahrrad ölen soll, wie wissen dann die Fachleute todsicher wie man Krebs, Borreliose, Malaria usw. heilen kann???

Es tut uns gut, bescheiden zu werden, offen zu werden für Überraschungen! Manchmal stehe ich vor einer Heilpflanze und staune, wie diese in Jahrmillionen Jahren Inhaltsstoffe erfunden hat, um sich gegen die Pilze, Viren, Bakterien, Protozoen usw zur Wehr zu setzen. Und wie preisgünstig es ist, eine solche Pflanze anzubauen und ihre Waffen gegen meine eigenen Infektionen einzusetzen. Ich behaupte, die Natur hat so unendlich viele Produkte geschaffen, dass es praktisch gar keine "unheilbare" Krankheit gibt, sondern nur ein finanzpolitischer Mangel an Offenheit und Experimentierfreude. Und es ist ein Desaster wenn im Namen der „Entwicklungshilfe“ europäische Ärzte, Apotheker dieses System auch noch nach Afrika bringen und die Menschen dort über ihre Kenntnisse in Heilpflanzen auslachen. ...und gutbezahlte afrikanische Regierungsbeamte auf diesen Zug aufspringen, da sie ja von den lokalen Heilmethoden nicht profitieren! Selbst bei uns könnten dann die Krankenkassen wieder vorbildlich preisgünstig werden. Nun wünsche ich Euch Allen einen gesegneten Urlaub im Sinne des Losungsbuch vom 4.3.2011: "Möge Gott Dich mit der Torheit segnen, daran zu glauben, dass Du die Welt verändern kannst, indem Du Dinge tust, von denen andere meinen, es sei unmöglich, sie zu tun"!!! Bis zum Wiedersehen am 24.9. grüsse ich Euch im Namen aller unserer Mitarbeiter/innen im In- und Ausland, Euer

# Herzliche Einladung zur Jahrestagung

24. Sept 2011, Samstag: INFO-Treffen und Jahrestagung von anamed

## Für Mitarbeiter und Interessenten!

*Nachdem im Januar der Schwerpunkt auf „Feiern“ lag, soll jetzt im September der Schwerpunkt auf Austausch zum Thema Heilpflanzen in der Entwicklungs-Partnerschaft liegen .....lassen wir uns überraschen!*



**VORPROGRAMM A:** Ort: anamed treff, Berglenstr. 11, Höfen (Ecke Sportplatz). 11.00-13.00 Uhr, Besichtigung des Artemisafeldes, Diskussion der Anbau/Ernte-techniken (Keith Lindsey, Helga Förster)

**VORPROGRAMM B:** Ort: Ev. Gemeindehaus "Christophorus", Winnenden-Schelmenholz, 11.00-13.30 Uhr Ausstellung: Mobiler Heilpflanzengarten, Wasser- und Energiesparende Methoden in der Entwicklungshilfe, Wasseraufbereitung, „Von der Pflanze zu Tee und Kapsel“ usw (Eilert Pfeleiderer). Der Mobile Heilpflanzengarten kann später auch (nur in den Pausen!) besichtigt werden  
Als Mittagessen: Bitte eigene Verpflegung mitbringen!

**LITERATURTISCH** Ein Tisch mit Kunstartikeln, mit anamed Literatur in vielen Sprachen und viele anamed Materialien zum Einsatz in den Tropen liegen zu einem reduzierten Preis aus : von 11-14 Uhr und dann nur in den Pausen.

**HAUPTPROGRAMM: Ort: Ev. Gemeindehaus "Christophorus", Winnenden-Schelmenholz,**  
ab 13.30 Stehkafee, Kunstaussstellung und Literaturlisch

14.00 Andacht, Willkommen (Wilhelm Förster) 14.20 Aktionen gestern, heute, morgen (H.M.Hirt)

14.40: anamed Seminare: Was können sie bewirken? Am Beispiel Togo (Agnes Ziegelmayr)

15.10 Mitarbeiter und Besucher berichten aus aller Welt\* 16.10 Pause 16.50: Heilpflanzen Anbau trotz Wüstenbildung (Powerpoint, Keith Lindsey) 17.30 Erfahrungsaustausch: Experten beantworten Fragen zum Thema Artemisia und anderer Heilpflanzen 18.30 Zusammenfassung des Tages oder Kulturprogramm\*\* 19 .00 Abendessen auf afrikanische Art!

Keine Gebühr! Keine Anmeldung notwendig, Interessenten (und Kuchen) sind willkommen.

**KOSTEN:** Da wir uns als eine Familie fühlen, wird weder Eintritt noch für das Essen Geld verlangt. Spendenkässe steht aber bereit!

**Wegbeschreibung zum anamed treff,** Berglenstr. 11, Winnenden Höfen:

Per Bahn: Bahnhof Winnenden, von dort per Bus (337 / 340 vom Winnenden Bahnhof nach Höfen, aussteigen in Höfen Ortsmitte, fährt am 24.9. 2011 ab um z.B. 10.16 und 11.16) oder Taxi (etwa 9€). Per Auto: (Geändert!) Von Stuttgart kommend die B14 nach rechts verlassen, Spur "Berglen" wählen, Erster Rundverkehr geradeaus, zweiter Rundverkehr links, auf dieser Strasse bleiben ("Richtung Winnenden") bis zum dritten Rundverkehr, dort rechts Richtung Höfen fahren, nach 300 m steht links eine Kirche, die Strasse gegenüber rechts hineinfahren, das ist die Berglenstrasse, Parkplatz links, Ecke Sportplatz.

**Wegbeschreibung zum Christophorushaus,** Theodor-Heuss-Platz, Schelmenholz:

Per Bahn: Bahnhof Winnenden, von dort per Bus (332, fährt am 24.9.2011 um 10.44, 11.44 und 13.14 ab nach Schelmenholz, aussteigen am Theodor-Heuss Platz) oder Taxi (etwa 9€). Per Auto: (Geändert!) Von Stuttgart kommend die B14 nach rechts verlassen, Spur "Berglen" wählen, NEU: Richtung Berglen fahren, Erster Rundverkehr rechts Richtung Schelmenholz, weiter zum Einkaufszentrum Schelmenholz, dort parken.

### **EIN EXPERIMENT ZUR JAHRESTAGUNG:**

\*Manche der Besucher der Jahrestagung arbeiten in einem anamed Projekt mit oder haben ein anamed Projekt in den letzten 12 Monaten besucht. Wir sind gespannt auf Eure Bilder und Erfahrungen! Bitte Euren Beitrag bis Mitte September anmelden bei H.M.Hirt, danke!

\*\* Hat jemand ein Lied von seinem Besuch in Afrika... mitgebracht? Ein Theaterstück? Ein Trommeln? Dann macht mit... Bitte Euren Beitrag bis Mitte September anmelden bei H.M.Hirt, danke!

## TERMINE

**24. Sept 2011**, siehe Einladung Seite zwei.

**1.-3.Oktober 2011** anamed Ausflug ins kleine Walsertal

**2.2.-5.2. 2012 Praxisseminar für**

**anamed-Interessierte.** Ort: Akademie für Weltmission. Korntal bei Stuttgart, Do-Nachmittag bis So- Nachmittag . Referenten: Hirt/Lindsey/Pfleiderer. (Drei volle Tage Theorie und Praxis der Arzneimittelherstellung in den Tropen). Vorkenntnisse nicht erforderlich. Mehr Infos bei H.M.Hirt gegen Freiumschatz, oder unter [www.anamed.net](http://www.anamed.net) (dort links anklicken „world: anamed seminars“).



**28.1.2012 Benefizkonzert** Winnenden, Albrecht Bengelhaus (am Torturm), Samstag, 19.30 Uhr, Gitarrenkonzert mit „Walter und Toby“

**16.-20.5.1012 Katholikentag in Mannheim.** Wer macht mit am anamed Stand? Wer hat Übernachtungsplätze für uns? Bitte bei Wilhelm Förster melden [fwilhel@gmx.de](mailto:fwilhel@gmx.de)

## SEMINARE

-----August 2011: anamed-Vorträge in Tansania mit Philip Mateja und H.M.Hirt (engl.)

-----2.-9.10.2011: Seminar in Ombayi, im Nordosten der D.R. Congo, mit K.Lindsey u.a. (französisch)  
Info bei K.Lindsey, [anamed@t-online.de](mailto:anamed@t-online.de), oder unter [www.anamed.net](http://www.anamed.net)

-----November 2011: anamed-Vorträge in Burundi mit Hannelore Klages und H.M.Hirt (franz)

-----8.-15.1.2012: Zambia: Seminar in Ndola mit Roland Baumann u.a. (englisch)

Info bei R. Baumann, [roland.baumann@ebcom.ch](mailto:roland.baumann@ebcom.ch), oder unter [www.anamed.net](http://www.anamed.net)

-----19.-26.2.2012: Indien: Seminar in Ranchi mit H.M.Hirt und Felicitas Roelofsen (englisch)

Info bei H.M.Hirt oder unter [www.anamed.net](http://www.anamed.net)

-----Frühjahr 2012: anamed-Seminar in Tansania mit Philip Mateja und Ingrid Staudt (swahili)

PS genannt sind hier aus Platzgründen nur Seminare die zusammen mit einem europäischen Partner gehalten werden.

## DANKE

---Danke für alle Gebete für unsere Arbeit und unsere Mitarbeiter in unsicheren Ländern!

---Spenden: An dieser Stelle möchte ich, möchten wir Euch sehr herzlich für die Unterstützung im Jahr 2010 bedanken!!! Viele von Euch waren aktiv auf Ausstellungen, haben Vorträge gehalten, haben den Erlös von privaten Festen an anamed weitergegeben; Kirchengemeinden haben ihr Opfer für unsere Projekte weitergegeben, danke!!!!!!!!!!!!!!! Somit konnten wir 93.738,75 Euro einnehmen.

Weiterhin erhielten wir 51.045 Euro projektbezogene Spenden, sodass wir 146.688,86 Euro in diese Arbeit weltweit investieren konnten!

---Kirchentag: Ein herzliches Danke auch allen die jetzt am Kirchentag in Dresden so aktiv und alle ehrenamtlich mitgewirkt habe! Unsere Equipe blieb auch bei drückender Hitze im Zelt noch „standfest“ treu am anamed-Stand, egal ob 23 oder 82 Jahre alt!

## BITTEN

---Raum: Wir sind weiterhin auf der Suche nach einer langfristigen, preisgünstigen oder kostenlosen Bleibe für unsere Seminarmaterialien...das kann ein Haus, eine Wohnung, leerstehendes Büro oder trockene Garage sein, möglichst im Raum Winnenden, bisher sind wir nur provisorisch in Höfen untergebracht....

---Vorträge: Weiterhin erreichen uns weltweit Einladungen, um über anamed zu berichten. Ich denke, wer an unserem Seminar in Korntal und vielleicht noch an einem Seminar im Ausland teilgenommen hat, kann sicherlich ein paar Stunden über anamed berichten; danke für alle Freiwilligen!

---Spenden-Projekte: Unsere 10 Projekte für die wir dieses Jahr vorrangig um Spenden bitten haben wir im letzten Rundbrief beschrieben. Wer eine Kopie davon haben möchte, schreibe bitte an anamed, oder schaue im Internet nach: [www.anamed.net](http://www.anamed.net), anklicken „Deutsch home“, anklicken „Rundbrief Weihnachten 2010“. Danke! Schulklassen, Gruppen usw die gerne via betterplace spenden möchten: Bitte im Google eingeben: „anamed betterplace“, danke!!!

---Homepage: Keith Lindsey aktualisiert ständig die Homepage, ein Besuch lohnt sich!

## Heidi-Heida-Projekt

Hat nichts mit Dirndl und Alpenglühem zu tun....sondern: Es ist hoffentlich ein Projekt das sogar mein und Dein Leben überdauern wird: Lebendige Gemeinde konkret! Also das geht so: Ein Mitglied einer Kirchengemeinde hat einen grösseren Garten/Feld zur Verfügung und will oder kann ihn allein nicht mehr bestellen. Deswegen entschliesst sich eine Gruppe (Jungschar, Kirchenchor, Frauenkreis...) dort Heilpflanzen anzubauen und zu ernten.

Daraus werden dann im Gemeindehaus Salben, Tees usw hergestellt. Die produzierte Menge wird halbiert: Die eine Hälfte wird (z.B. zugunsten einer neuen Orgel) auf Veranstaltungen der Kirchengemeinde verkauft.....die andere Hälfte wird an Missionare gespendet, die z.B. aus der Gemeinde stammen und in den Tropen arbeiten. Das erste nenne ich „Heilender Dienst im Inland“, abgekürzt HEI-D-I, das zweite „Heilender Dienst im Ausland“ (HEI-D-A). Lässt sich doch leicht merken, oder???? Lobenswerte Beispiele: Kirchengemeinden Pfullingen , Wolfschlugen.....!!!

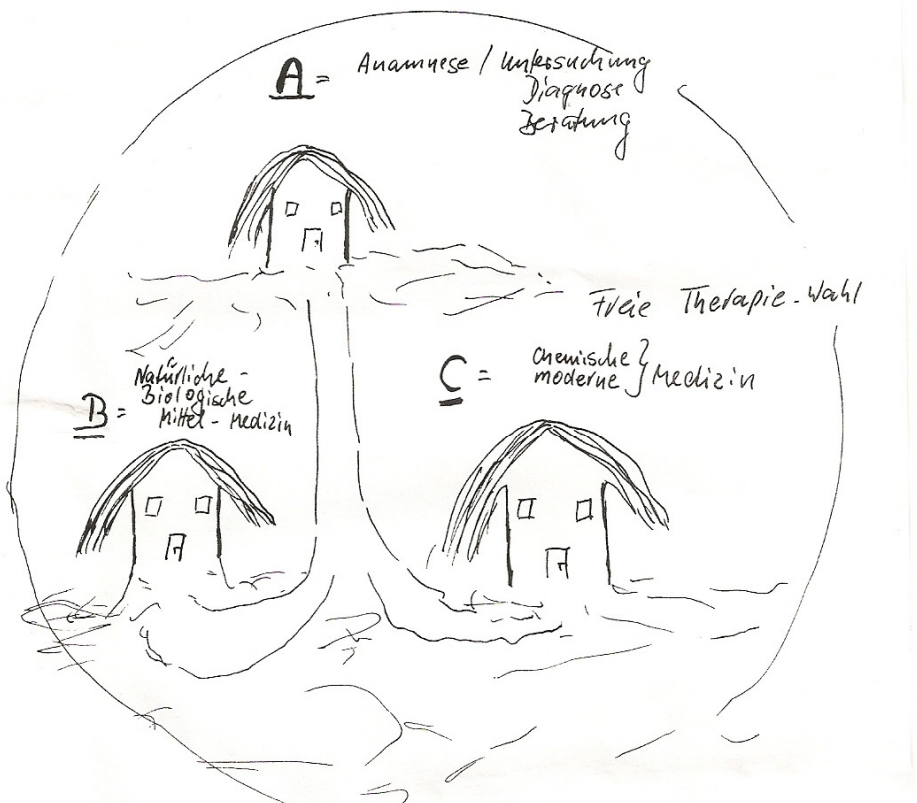
## ABC Revolution –nicht nur im tropischen Gesundheitswesen!

Wer in Afrika den Gebrauch von Heilpflanzen empfiehlt , hört dann Argumente wie „ Sollen wir jetzt mit Unkräutern abgespeist werden?“ „Sind wir Euch denn keine Tabletten und Injektionen mehr wert?“ „ Macht Ihr jetzt auch schon Zauberei?“ usw. Darum hier ein leicht zu merkendes Stichwort für unser Verständnis der Arbeit in den Tropen: Das „ABC Projekt“: Das anamed Gesundheitszentrum besteht aus 3 Stationen (Häusern..Hütten..Stockwerken, je nach Situation!) In Station A gibt es die **A**nalyse oder **A**namnese: Woran leidet der Patient? Entsprechend dem Ergebnis empfiehlt der Arzt oder Krankenpfleger dem Patient, auf die Station B oder C zu gehen, lässt ihm aber die freie Therapiewahl: Auf Station B gibt es die **B**iologische Behandlung nach anamed Rezepten, auf Station C die „**C**hemische Behandlung“ mit der üblichen industriellen Medizin. Dieses Therapiekonzept wurde von anamed Südsudan entwickelt und ich denke es wäre weltweit einsetzbar, auch in Deutschland!!!! Hier noch Übersetzungsvorschläge:

Englisch:  
**A**nalysis-  
**B**otanical medicine-  
**C**onventional medicine;

Französisch:  
**A**namnèse,  
**M**édecine **B**iologique ,  
**M**édecine **C**himique

Portugiesisch:  
**A**nálise,  
**T**ratamento **B**iológica,  
**T**ratamento **C**onvencional.



**Zum Nachdenken....**Bin mir nicht sicher, ob Marc Twain damals schon Artemisiattee getrunken und geerntet hat? Jedenfalls hat er in weiser Vorrassicht gesagt: „Gesund kann man nur bleiben, wenn man isst und trinkt, was man nicht mag, und tut, wozu man keine Lust hat“!

**Rundbrief:** Wer diesen Rundbrief nicht mehr oder nur als email zugesendet haben möchte, schreibe bitte eine Notiz an anamed oder an [anamedletter@yahoo.de](mailto:anamedletter@yahoo.de), danke!

## Neues zu Artemisiatee

**ERNTE:** --- In diesem Herbst werden wieder einige Gruppen und Kirchengemeinden *Artemisia annua* anamed (kurz A-3) zum Eigenbedarf ernten. Im Gegensatz zu früher streifen wir die Blätter jetzt nicht mehr auf eine am Boden liegende Plane ab. Grund: Es kommt immer wieder vor dass Helfer mit ihren Schuhen auf diese Plane treten. Daher bitte in saubere Behälter streifen, oder auf saubere Tische abstreifen...die Blätter sollten nie mit dem Boden in Berührung kommen. Nach dem Abstreifen kleinschneiden (Wichtig, auch wenn es Arbeit macht: Wir wollen das Erntegut ja trocknen, nicht verwelken lassen!) Anschliessend trocknen: Entweder auf Tischen oder, wenn der Platz nicht reicht, auf Planen, die etwas entfernt von der Erntegruppe (in Deutschland: in die volle Sonne) ausgelegt werden. Diese Planen nach jedem Gebrauch waschen! Dann schonend weitertrocknen sodass nach 3 Tagen ein beigelegter geeichter Hygrometer nicht mehr als 40% relative Luftfeuchtigkeit anzeigt. Nur dann ist der Tee, in einem Glas oder Fass luftdicht abgepackt, 3 Jahre haltbar.



**KONFEKTIONIERUNG:**---Einige afrikanische anamed Gruppen verkaufen A-3 Tee vor Ort, die einen als Pulver, die anderen als Blattware („Schnittware, gebrochene Blätter“). Was ist besser? Das Pulver ist besser zu dosieren, leichter einzunehmen, die Leute haben keine Zeit heisses Wasser zu machen, auf Reisen schon zweimal nicht, sagt einer meiner Mitarbeiter in Ostafrika. Das Pulver sieht mehr „nach Medikament“ aus! Gegenargument: Pulverisierte Tees sind in Deutschland billiger als gebrochene Blätter, denn man sieht dem Pulver ja nicht an, wieviel Staub und Stengel usw verarbeitet wurden. Auch fremde Blätter oder sogar Gras könnte man leicht unter ein Pulver mischen! Das Pulver verliert auch leichter seine ätherischen Öle als die Blattware, gerade diese ätherischen Öle (Duftstoffe) haben aber einen medizinischen Effekt. Daher bevorzuge ich, dass, wo immer möglich, anamed Gruppen die „Blattware“ herstellen, damit der Patient die gute Qualität erkennt, bevor er evtl. selbst das Pulver daraus macht.

**WEITERVERARBEITUNG:** --- Wir haben einige positive Rückmeldungen bekommen, über die Verwendung von *Artemisia* Tee (innerlich) plus selbstgemachter *Artemisia*salbe äusserlich, bei Schuppenflechte und ähnlichen Hauterkrankungen. Eine neue Rezeptur ist die *Artemisia* Tinktur: Lassen Sie sich beim Apotheker 70% unvergällten Alkohol geben (100ml), setzen Sie 10 g getrocknete *Artemisia*blätter dazu, in einem gut verschlossenen Glas aufbewahren, täglich einmal schütteln, nach 7 Tagen durch einen Kaffeefilter filtern und so gut wie möglich abpressen. Wenn Sie die Teeblätter vorher in einer Kaffeemühlmaschine pulverisieren lässt sich der Rückstand leichter auspressen. Verwendung: zur Desinfektion bei Insektenstichen, versuchsweise bei Warzen, versuchsweise bei Akne und anderen Hautkrankheiten. Wenn Sie sich den langen

Trocknungsvorgang sparen wollen, nehmen Sie 50 g frische *Artemisia*blätter, trocknen diese eine kurze Zeit bis sie nur noch 33 g wiegen, fügen Sie 77 ml 90%igen Alkohol zu..das gibt dann dasselbe Resultat!

**EINNAHME:**---Bitterstoffe: A-3 enthält Bitterstoffe, und wer sowieso schon schwerkrank ist, entwickelt (manchmal nur!) eine Abneigung gegen den Aufguss. Wichtig zu wissen: Die Bitterstoffe sind wasserlöslich, aber nicht öllöslich. Von daher der Ausweg: Die Teeblätter werden pulverisiert, (Vorschlag: Einmal die Woche); dann wird die tägliche Dosis mit wenig Butter oder Margarine oder Erdnussbutter angerührt, dann wird die Hälfte davon zum Frühstück, die zweite Hälfte zum Abendessen jeweils in einem Joghurt ( oder im selbstgemachten Fruchtjoghurt) zu sich genommen und ist damit praktisch geschmacklos!!!

---Wie nehme ich *Artemisiatee* ein, wenn ich 3 Wochen auf Safari bin? Vorschlag: Teeblätter in Deutschland pulverisieren, in eine Weithals PET Flasche einfüllen (darin wird in deutschen Supermärkten Sahne verkauft), dann noch zu Hause abwägen , wieviel 10 Teelöffel davon wiegen, dann wissen Sie was Ihr Teelöffel fasst. Die PET Flasche hat den Vorteil, dass sie leicht und unzerbrechlich ist und Ihr Pulver auch gegen Feuchtigkeit schützt....aber im normalen Haushalt bin ich gegen PET Flaschen!

**WIRKUNGEN:** --- Helfen die Inhaltsstoffe von *Artemisia annua* auch gegen Krebs, insbesondere Brustkrebs, und wie ist der Mechanismus? Wer Internetanschluss hat, wähle im google: „SWR Malaria Mittel“ und höre dann die letztgenannte Sendung...hochinteressant, natürlich ohne auf unsere Arbeit hinzuweisen!!! Aus Ethik-Gründen werden bei den genannten Studien nur Artesunate plus konventionelles Chemotherapeutikum verwendet, die alleinige Gabe von Artesunate oder gar *Artemisiatee* wird an der Uni nicht untersucht.

---Bitte wer hat zum Thema „*Artemisia* und Krebs“ positive oder negative Erfahrungen gemacht und ist bereit einen Fragebogen auszufüllen? Unsere Onkologin Dr. Felicitas Roelofsen hat einen ausführlichen Fragebogen ausgearbeitet, der online oder auf Papier ausgefüllt werden kann. Bei Interesse bitte eine LEERE email senden an [anamedmh@yahoo.de](mailto:anamedmh@yahoo.de) und in Betreff schreiben:“ A-3 Krebs Fragebogen“. Danke! Wer kein Internet verwendet, dem senden wir das auch auf Anforderung auf Papier zu.

---Borreliose : Bitte wer hat positive oder negative Erfahrungen mit A-3 und Borreliose gemacht? Kann eine *Artemisia*behandlung noch helfen wenn der Patient gar nicht mehr auf Antibiotika anspricht? Hat jemand eine Kombination vom üblichen Doxycyclin oder Tetracyclin mit *Artemisiatee* im Akutfall versucht???

# ARTEMISIASALBE: SELBER MACHEN!

## 1. REZEPT:

Artemisiasalbe kann man in 3 Stärken produzieren! Hier machen wir keine Schleichwerbung, denn Sie können diese Artemisiasalbe ja selber herstellen: Getrocknete gepulverte A-3 Blätter (Menge siehe unten) mit 100 ml Olivenöl (Billiger: Sonnenblumenöl; Besser aber teurer: Rizinusöl aus der Apotheke) im Wasserbad eine Stunde erhitzen, durch Gaze filtern, 10 g geschmolzenes Bienenwachs beifügen, umrühren, in saubere Dosen (z.B. gewaschene und getrocknete Fotodöschen) abfüllen. Wichtig: Es darf KEIN Wasser in die Salbe kommen, sonst verdirbt sie schnell. Gut hergestellt ist sie 1 Jahr bei Raumtemperatur haltbar.



### Menge an Artemisiapulver in diesem Rezept:

Für A-3 M (Mild) Salbe nehmen Sie 2,5 g (z.B. zur Verwendung bei Hämorrhoiden)

Für A-3 N (Normal) Salbe nehmen Sie 5 g (z.B. Wunden, Säuglings ekzeme, Aufliegen bei Bettlägerigen)

Für A-3 F (Forte) Salbe nehmen Sie 10 g (z.B. Fusspilz, Neurodermitis, Akne. In den Tropen bei Haustieren für blutende Ohrklappen und andere fliegenübersäte Wunden)

## 2. ECHOS zu ARTEMISIASALBE

S-1 E. R. aus H berichtet am 20.5.2011 am Telefon, dass sie seit Jahren an Psoriasis leide, ärztlich diagnostiziert, und medizinisch behandelt, ohne Erfolg. Dann Behandlung beim Heilpraktiker, ohne Erfolg. Versuchsweise Verwendung von A-3 Salbe, jetzt ist der Juckreiz völlig verschwunden, nur noch Reste des Ausschlags sind sichtbar.

S-1 J. S. aus W. schreibt am 14.10.10:

Ich möchte dir eine kurze Rückmeldung geben, wie mir die Artemisiasalbe geholfen hat. Ich habe seit langer Zeit Hämorrhoiden und kleinere Fissuren, die oft jucken und bluten. Mein Hautarzt hat mir zwei Salben verschrieben. Eine mit und die andere ohne Kortison. Die mit Kortison hilft schon, aber ich merke, dass die Haut noch dünner wird und noch schneller blutet. Mit der Artemisiasalbe habe ich die Geschichte besser in den Griff bekommen. Nicht dass alles weg wäre, aber immerhin besser als mit den anderen Salben.

S-1 Anne S. aus St. Augustin schreibt: Mir hilft die Artemisiasalbe übrigens sofort gegen Juckreiz bei Mückenstichen.

S-1 A.T. aus B. schreibt an anamed Mitarbeiterin A.S.: Meine Mutter hatte das Klosterfest besucht und ist dann auf ihren Stand aufmerksam geworden. Sie hat mir dann eine Salbe mitgebracht die ihr von ihnen empfohlen wurde. Es handelt sich um die "anamed" Artemisia Salbe. Seitdem ich die Salbe anwende ist meine Haut im Gesicht (ich habe Rosacea) viel besser geworden und die Salbe hilft viel besser als alle anderen Salben die mir bisher empfohlen bzw. verschrieben geworden sind. Ich bin inzwischen fast beschwerdefrei....

S-1 W.D., 67, leidet seit 29 Jahren an Psoriasis vulgaris, vorwiegend an den Unterschenkeln. Bis Sommer 2008 nahm er im Wechsel die Kortisonsalben Daivonex- und Daivobet-Salbe, seither aber nur noch Artemisia-Salbe mit demselben Ergebnis. Die Beschwerden sind im gleichen Masse wie durch Kortisonsalben zurückgegangen.

S-1 A. Z. berichtet am 7.9.10 aus Freiburg: Gegen Herpes am Mund hilft die A-3 Salbe, das freut mich alles sehr!

S-1 Einige Hautinfektionen, die wir nicht diagnostizieren konnten, haben wir erfolgreich mit Artemisiasalbe behandeln können. Einige Patienten hatten ihr ganzes Geld für Behandlungen ausgegeben die dann doch nicht halfen. Auch warzen-ähnliche Veränderungen auf der Gesichtshaut sind verschwunden.... (Email aus Dubai)

S-1: L. H. schreibt aus Benin (email 9.6.11): Einige ältere Männer hier leiden an einem Ekzem der Hand-Innenfläche. Da hilft nur Artemisiasalbe! Mein Bruder fand auch dass es gut bei Dekubitus Patienten hilft, zum Beispiel bei Rollstuhlfahrern. Und noch etwas: Wenn Du in Afrika aufs Feld gehst oder in die Savanne, hast Du ständig kleinere Hautverletzungen, den Beginn von Abszessen und Geschwüren die einfach nicht mehr abheilen wollen. Innerhalb von Sekunden kommen Fliegen um Zellen zu fressen und Schmutz abzulegen....verstreiche möglichst umgehend etwas Artemisia Salbe auf die noch oberflächliche Wunden, die Fliegen hauen ab und die Wunde heilt superschnell!